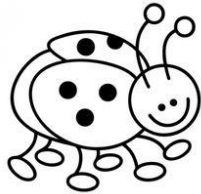


KRIPPEN ABC DER KRABELKÄFER-GRUPPE



KINDERGARTEN WIRBELWIND- KIRCHENGÄSSLE 5, 72358 DORMETTINGEN,
TEL. 07427/ 7382, WIRBELWIND@KINDERGARTEN.DORMETTINGEN.DE

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Ihr Kind zu uns in die Krippe kommt.

Mit dem Krippeneintritt kommt viel Neues auf Sie und Ihr Kind zu. Um es Ihnen leichter zu machen und Ihnen einen ersten Einblick in unsere Kindergruppe zu vermitteln, haben wir hier die wichtigsten Informationen kurz zusammengestellt.

Natürlich können Sie jederzeit auf uns zukommen, wenn Sie Fragen haben.

Wir wünschen uns ein fröhliches Miteinander und eine gute Zusammenarbeit!

Das Team der Krabbelkäfergruppe

Bring- und Abholzeiten: Die Kinder sollten spätestens bis 9.15 Uhr in der Krippe sein. Ab 11.30 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden. Bei Abweichungen von der üblichen Abholzeit, tragen Sie diese bitte auf der Tafel in der Garderobe ein.

Draußentage: Parallel zur Waldwoche der Kindergartenkinder finden in der Krippe Draußentage statt. Wir verbringen viel Zeit in unserem Garten oder machen einen Ausflug zum Spielplatz. Genauere Informationen bekommen Sie vor den Draußentagen!

Erzieherinnen: In der Krabbelkäfergruppe arbeiten Jana Kopf (100%, Gruppenleitung) und Mechthild Blessing- Max (60%, Erzieherin).

Elterngespräche: Ca. 2 Monate nach der Eingewöhnung findet ein kurzes Austauschgespräch über den Verlauf der Eingewöhnung zwischen den Eltern und der Gruppenleitung statt. Des Weiteren findet einmal jährlich ein Entwicklungsgespräch statt. Das Entwicklungsgespräch dient dem Austausch jeweiliger Wahrnehmungen und Sichtweisen von Stärken, Interessen und Entwicklungsschritten des Kindes. Es ist jederzeit möglich weitere Gespräche zu vereinbaren.

Eingewöhnung: Die Eingewöhnung ermöglicht den Kindern und Eltern die Erzieherinnen, den Tagesablauf und das Gebäude kennenzulernen. In der Gestaltung der Eingewöhnung richten wir uns nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell.

In der Anfangsphase der Eingewöhnung ist eine Begleitung durch ein Elternteil oder eine andere Bindungsperson erforderlich. Zu Beginn der Eingewöhnung kommt das Kind die ersten drei Tage zusammen mit der Bezugsperson für ca. 2 Stunden in die Einrichtung. Die Bezugsperson ist ein „sicherer Hafen“ für das Kind.

Nach ca. drei Tagen folgt dann die erste Trennung. Die Bezugsperson verabschiedet sich vom Kind und verlässt dann den Gruppenraum für ca. 30 Minuten. Sollte das Kind verstört wirken oder sich von der Erzieherin nicht beruhigen lassen, wird die Bezugsperson nach fünf Minuten zurückgeholt.. Dieser Prozess wird dann in den folgenden Tagen verlängert.

Die Eingewöhnungszeit verläuft individuell. Sie beträgt ca. 2-3 Wochen, kann aber auch länger dauern. Eine gelungene Eingewöhnung ist die Basis, dass sich das Kind in der Krippe wohlfühlt und sich dort gut entwickeln kann.

Elternabend/ Elternbeirat: Zu Beginn des Kindergartenjahres findet ein Info-Elternabend statt. Der Elternabend gliedert sich in einen gemeinsamen Teil mit dem ganzen Kindergarten und einem separaten Teil extra für die Krippeneltern. Bei diesem Abend wird der Elternbeirat gewählt. Der zweite Elternabend orientiert sich an aktuellen Themen der Einrichtung bzw. der Eltern.

Familien Foto- Bücher: Im Aufnahmegespräch bekommen Sie von der Gruppenleitung bunte Karten aus Tonkarton. Auf diese dürfen Sie Fotos von der Familie des Kindes kleben und Namentlich beschriften. Den Rest erledigen die Erzieherinnen. Die Familien Foto- Bücher sind bei den Kindern sehr beliebt und helfen oftmals auch, wenn ein Kind gerade die Mama/ Papa vermisst.

Flasche: Falls Ihr Kind noch nicht aus einem Glas trinken kann, bitte eine Trinkflasche mit in die Krippe bringen. Diese wird dann von uns mit Sprudel gefüllt.

Frühstück: Geben Sie ihrem Kind täglich ein gesundes Frühstück mit in die Krippe.

Fotos: Fotos für den Wickeltisch, Portfolio, etc. werden von den Erzieherinnen gemacht.

Feste im Jahreskreis: Feste wie Fasnet, Ostern, Nikolaus und Weihnachten werden gruppenintern gefeiert und altersentsprechend gestaltet.

Geburtstag: Natürlich feiern wir auch in der Krippe den Geburtstag des Kindes. An diesem Tag dürfen Sie Kuchen/Muffins, belegte Brote oder kleine Butterbrezeln o.Ä. mitbringen. Bitte kurz vorher nochmals mit den Erzieherinnen absprechen!

Gitter: Die Vesperecke und die Aktionsecke sind mit „Gittern“ vom restlichen Gruppenraum abgetrennt. So können die Kinder in Ruhe Frühstücken. In der Aktionsecke haben die Kinder die Möglichkeit in Ruhe ein Puzzle am Tisch zu machen oder bei gezielten Aktivitäten wie Kleistern oder Kneten mitzumachen.

Gruppengeld: Für Sprudel, Taschentücher, Fotos, etc. sammeln wir pro Monat 2,50 € Gruppengeld ein.

Informationen: Wichtige Kurzinformationen hängen vor dem Gruppenraum aus. Außerdem bekommen Sie ca. 1x pro Monat eine ausführliche Elterninfo. Ansonsten einfach immer fragen...!

Krankheit: Bitte lassen Sie Ihr Kind im Krankheitsfall zu Hause z.B. bei Fieber, starkem Schnupfen & Husten, Durchfall & Erbrechen und bei sonstigen Kinderkrankheiten. Bitte informieren Sie uns darüber!

Krippenwagen: Die Krabbelkäfergruppe besitzt einen Krippenwagen mit sechs Sitzplätzen. Gerne machen wir mit dem Wagen einen Spaziergang oder besuchen den Spielplatz.

Krippennachmittag: Nach Bedarf und Gruppensituation finden Krippennachmittage statt. Ziel dabei ist, das gegenseitige Kennenlernen der Eltern und einen Einblick in die Arbeit der Gruppe zu bekommen.

Kleidung: Die Kinder sollten immer der Witterung entsprechend und zweckmäßig gekleidet sein. Wenn Kinder Kleidung vom Kindergarten ausgeliehen haben, bitten wir Sie, diese gewaschen wieder im Kindergarten abzugeben.

Konzeption: Ausführliche Informationen über die Arbeit in der Krabbelkäfergruppe finden Sie in unserer Konzeption. Diese bekommen Sie von den Erzieherinnen zum Lesen ausgeliehen oder können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

Morgenkreis: Täglich findet unser Morgenkreis statt. Alle Kinder und Erzieherinnen werden begrüßt, es werden gemeinsam Fingerspiele gemacht und Lieder gesungen. Im Anschluss an den Morgenkreis folgt eine Trinkrunde.

Natur: Mit den Kindern die Natur entdecken macht Spaß! Wir machen Spaziergänge und gehen eigentlich jeden Tag in unseren Garten.

Obst- und Gemüsekorb: Wir bieten den Kindern täglich Obst und Gemüse an. Dieses wird von den Eltern mitgebracht und für alle Kinder zubereitet. Im Gruppenraum steht dafür eine Schale bereit. Denn gemeinsam schmeckt es allen besser! DANKE!

Portfolio: Jedes Kind hat bei uns sein eigenes Portfolio, in dem Gemaltes, Fotos und Geschichten des Kindes gesammelt werden. Die Ordner werden vom Kindergarten zur Verfügung gestellt.

Quatsch: Muss hin und wieder auch erlaubt sein! ☺

Regeln: Regeln sind für die kindliche Entwicklung von großer Bedeutung.

Schließungstage und Ferienzeiten: Die Schließungstage für das jeweilige Kindergartenjahr hängen an der Info-Wand vor dem Gruppenraum aus.

Schlafen: Der Schlafräum befindet sich auf der zweiten Ebene. Hier besteht für die Jüngsten die Möglichkeit zum Schlafen. Auch alle anderen können sich bei Bedarf und Wunsch, dorthin zurückziehen und sich ausruhen.

Schlafen im Kinderwagen: Ein Kinderwagen steht uns ebenfalls zur Verfügung oder die Familien bringen den eigenen mit, in dem die Kinder je nach Bedarf und Gruppensituation schlafen können.

Schnuller/ Schmusetuch: Darf nicht fehlen! Für die Schnuller haben wir ein Schnullerbrett.

Sinneserfahrungen: Sind für unter dreijährige besonders wichtig. Wir experimentieren sehr gerne mit Wasser, Kleister und Farbe und vielem mehr.

Täschle: Jedes Kind braucht sein eigenes Täschle mit einem Vesper für den Tag. Diese am Morgen bitte an unseren Täschlewagen in der Garderobe hängen.

Telefon: Bitte melden Sie Ihr Kind telefonisch ab, falls es die Krippe nicht besuchen kann. Besonders auch in Krankheitsfällen.

Turnen: Je nach Gruppensituation dürfen die Krippenkinder beim gemeinsamen Turnen mit den jüngeren Kindergartenkindern im Kindergarten teilnehmen. Dafür wird keine extra Turnkleidung benötigt.

Umwelt/ Umfeld: Wird durch gezielte Spaziergänge und Besichtigungen immer wieder entdeckt und wahrgenommen.

Verabschiedung: Bitte Verabschieden Sie sich immer von Ihrem Kind. Verlassen Sie den Gruppenraum nach einer kurzen Verabschiedung. Zögern Sie den Abschied nicht hinaus, auch wenn es Ihnen schwer fällt. Ihre Unsicherheit überträgt sich auf Ihr Kind.

Was ihr Kind in der Krippe braucht:

- ein Übergangsobjekt zur Eingewöhnung (z.B. Schmusetuch o.Ä.)
 - eventuell Schnuller
 - Hausschuhe (am besten geschlossene Schuhe)
 - Gummistiefel/ alte Schuhe für den Garten und Matschkleidung
 - Ggf. eine Trinkflasche für die Einrichtung, falls Ihr Kind noch nicht aus einem Glas trinken kann.
 - Wickelsachen + Wechselkleidung
- ➔ Bitte beschriften Sie alle Sachen mit Vor- und Nachname des Kindes!!!

Wickeln: Jedes Kind hat am Wickeltisch seine eigene Schublade mit seinen Sachen. Bitte mitbringen:

- Windeln (Am besten keine Schlüpfwindeln!)
- Feuchttücher
- Evtl. Pflegeprodukte
- Wechselkleidung

Zeit: Wir nehmen uns für jedes Kind Zeit.

WIR FREUEN UNS AUF
EUCH!

